

Multiplikator*innen gesucht!

Schulungen zur Arbeit mit den Fragensammlungen zur Partizipation

Nachdem im April 2020 die Fragensammlungen „Mitbestimmen! Fragensammlung zur Partizipation“ und „Mitbestimmen! Fragensammlung in Leichter Sprache“ veröffentlicht wurden, werden 2020 drei Multiplikator*innenschulungen stattfinden, um die Arbeit mit den Fragensammlungen zu unterstützen.

Die Fragensammlungen entstanden im Projekt „Hier bestimme ich mit – Ein Index für Partizipation“, das vom BeB in Zusammenarbeit mit dem IMEW durchgeführt wird.

Das inklusive Schulungsangebot richtet sich an Tandems von Menschen mit Behinderung (Menschen mit Lernschwierigkeiten, Menschen mit psychischer Beeinträchtigung und Menschen mit hohem Unterstützungsbedarf) und Mitarbeiter-

de in Organisationen der Eingliederungshilfe/Sozialpsychiatrie und Kommunen. Die Teilnehmenden sollten sich bereits im Vorfeld mit der Fragensammlung auseinandergesetzt haben.

Gelegenheit zur regionalen Vernetzung

Ziel der Schulungen ist es, die Teilnehmenden bei der Nutzung der Fragensammlung und der (Weiter-)Entwicklung von Mitbestimmungsmöglichkeiten in Organisationen und Kommunen zu unterstützen. Die Schulung bietet auch die Gelegenheit, sich regional zu vernetzen. Die zweitägigen Schulungen werden jeweils in Kooperation mit den Praxis-einrichtungen im Projekt realisiert und

finden im Mai, September und November mit jeweils gleichem Programm in Magdeburg, Düsseldorf und Frankfurt/Main statt.

Die Schulungen finden in barrierefreien Räumen statt. Kommunikationshilfen und persönliche Assistenz werden von den Teilnehmer*innen bei Bedarf selbst organisiert und mitgebracht. Jeweils sieben Tandems können an den drei Schulungen teilnehmen. Die Schulungen sind kostenfrei. Kosten für Anreise und eine Übernachtung werden übernommen.

Tina Denninger

[Genauere Infos finden Sie zeitnah auf der BeB-Homepage.](#)

Los geht's!

Neuer Beirat wählt Vorsitzenden und diskutiert Schwerpunkte der gemeinsamen Arbeit

Am 28. und 29. Januar hat sich der neue Beirat der Menschen mit Behinderung und psychischer Erkrankung in Kassel getroffen: die fünf von den Interessenvertretungen der Mitgliedseinrichtungen gewählten Mitglieder, Ines Bachmann (Neuerkeröder Wohnen und Betreuen GmbH), Claudia Buri (Diakonie Stetten), Sabine Künzner (Diakoneo), René Menk (kreuznacher diakonie) und Michael Proske (Hoffnungstaler Stiftung Lobetal), mit den auf ihren Vorschlag vom BeB-Vorstand kooptierten Mitgliedern, Karsten Isaack (Evangelische Stadtmission Halle), Claudia Thiele und Carsten Wiegel (Diakoniewerk Duisburg), die sich mit umfangreichen Erfahrungen in der Tätigkeit als Interessenvertreter*innen, unter anderem im bisherigen BeB-Beirat, empfehlen.



Die neuen Beiratsmitglieder sind (von links): Claudia Thiele, Carsten Wiegel, Rene Menk, Sabine Künzner, Ines-Sophie Bachmann, Karsten Isaack, Claudia Buri.

Michael Proske ist ebenfalls im Beirat.

Foto: Jörg Markowski

Auf der Tagesordnung stand neben dem Kennenlernen die Diskussion über Schwerpunkte der künftigen Arbeit sowie die Auseinandersetzung mit der Geschäftsordnung als gemeinsamer Arbeits-

grundlage. In Arbeitsgruppen haben die Beiräte ihre Regeln für die Zusammenarbeit (mit den Assistent*innen) engagiert erarbeitet. Carsten Wiegel berichtete als Vertreter des Beirats im BeB-Projekt